

- Essenz:** Liebliche Kinder, bis jetzt seid ihr immer dem gefolgt, was ihr von anderen gehört habt. Nun gibt euch der Vater persönlich das Wissen und macht euch genauso wissensvoll wie Er selbst ist.
- Frage:** Was sind die Zeichen und das Lob der Stufe derjenigen, die gute Bemühungen machen?
- Antwort:** Die Kinder, die sich gut bemühen, folgen in allem der Mutter und dem Vater. Sie haben Güte für sich selbst und geben gut Acht. Sie erübrigen auf jeden Fall wenigstens ein bisschen Zeit, um in Erinnerung an Baba zu verbringen. Ihre Stufe wird als unerschütterlich, unveränderlich und stabil in Erinnerung behalten. Sie werden Mahavirs genannt.
- Lied:** Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr!

Om Shanti Auf dem Anbetungsweg singt die Welt einfach nur Lieder. Ihr Kinder versteht nun, dass ihr früher auf dem Anbetungsweg auch den Lobpreis des Unschuldigen Herrn gesungen habt und dass genau dieser Unschuldige Herr jetzt persönlich vor euch ist. Das Wort 'Unschuldiger Herr' gehört zum Weg der Anbetung, während das Wort 'Shiv Baba' zum Weg des Wissens gehört. Ihr versteht, dass entsprechend dem ewigen vorherbestimmten Schauspiel der Vater im Übergangszeitalter kommen muss, um uns zu inspirieren, Bemühungen zu machen. In jedem Kreislauf hat Er euch angeregt, euch zu bemühen. Außerdem erzählt Er euch Kindern, wie lange ihr in der Anbetung gewesen seid. Wer von Anfang an mit der Anbetung begann, wird hierherkommen und das Wissen aufnehmen und danach ein Teil der Sonnendynastie werden. Im Goldenen Zeitalter wird es nicht nur Lakshmi und Narayan allein geben, es wird auch ihre Dynastie geben. Das wird die Gottheiten-Gemeinschaft genannt. Früher gab es in Bharat die Gottheiten-Gemeinschaft, während es nun eine heruntergekommene/ungöttliche Gemeinschaft ist. Dies ist das Übergangszeitalter. Jetzt geht es darum, von der verkommenen Gesellschaft in die Gottheiten-Gesellschaft zu gehen. Dies ist definitiv genau der Mahabharat-Krieg, an den man sich erinnert. Nur dass man anstatt Shivas Namen Krishnas Namen eingesetzt hat. Durch die Verfälschung der einen Gita wurden alle anderen Schriften auch falsch. Das Wesentliche ist die Gita. Es gibt so viele Orte (Pathshalas) und Häuser (Bhavans), um die Gita zu studieren. Eine Gita Pathshala ist ein Ort, wo sie das Wissen der Gita erzählen. Diejenigen, die die Gita sprachen, existieren nicht mehr, doch ihre Lobpreisung setzt sich fort. Der Vater erklärt euch Kindern jeden Tag. Er erklärt mit sehr viel Liebe. Ihr Kinder wisst, dass Baba der Ozean der Liebe ist. Er unterrichtet jeden mit so viel Liebe. Er wird niemals ärgerlich. Allen erklärt Er ständig voller Liebe: Kinder, ihr wart satopradhan und wurdet dann fortgesetzt wiedergeboren. Außerdem sagt Er euch Menschen Bharats, dass ihr ursprünglich der Gottheiten-Kultur angehört habt. Wer wird als Erstes kommen, um das Erbe zu beanspruchen? Es werden die sein, die es auch im letzten Kreislauf beansprucht haben und die sagten: „Baba, wir nehmen, außer von dir, keine Unterstützung.“ Nur im Übergangszeitalter vergibt euch der Vater. Ihr Kinder wisst, dass Ravans Königreich und Ramas Königreich hier existieren. Jetzt herrscht das Königreich Ravans, und deshalb wollen die Menschen Ramas Königreich. Wenn ihr von Shiv Baba spricht, geht euer Intellekt zum Unkörperlichen hin. Es ist der Unkörperliche, an den ihr euch erinnert. Die Seelen rufen nach dem Vater. Es ist aber nicht so, dass Gott darauf wartet, das Flehen der Seelen zu hören. Der Vater erklärt: Gemäß dem Dramaplan betrete Ich einen Körper, um die Unreinen zu läutern. Ich komme aber nicht, weil Ich euer Rufen höre. Wenn die Anbetung zu Ende geht, muss Ich eben kommen. Diese Dinge gilt es zu verstehen. Es kommt die Zeit, da ihr Kinder anfangt, nach Ihm zu rufen. Wann Er aber kommen wird, steht nirgendwo geschrieben. Man hat auch eine falsche Dauer des Kreislaufs niedergeschrieben. In jedem Zuhause sollte dieses Bild hängen, damit man es täglich anschauen kann und damit man sich daran erinnert, dass dies hier Baba und jenes Dada und Folgendes die Erbschaft ist. Der Vater sagt: Kinder, damit ihr satopradhan werdet, denkt an Mich, und dann wird die Legierung beseitigt. Nur der Vater erklärt diese Methode. Dieser Vater sagt auch: Ich bemühe mich ebenfalls. Kinder, warnt euch gegenseitig und macht Fortschritte. Die Erklärung auf den Bildern ist sehr gut. Shiv Baba führt die Gründung durch Brahma aus. Der große Mahabharat-Krieg steht euch dicht bevor. All die unzähligen Religionen werden beendet. Dafür ist definitiv ein Krieg nötig. Ihr Kinder solltet diese Dinge nicht vergessen. Das Eiserne Zeitalter ist jetzt wahrlich in den äußersten Tiefen der Hölle. Es gibt dermaßen viele Menschen, und daher muss die Zerstörung auf jeden Fall stattfinden. Im Goldenen Zeitalter wird es nur ein Dharma geben. Dort werden diejenigen leben, die den ganzen Kreislauf der 84 Leben durchlaufen haben. Das ist ganz simpel.

Alle anderen Religionen werden jedoch definitiv enden. Die Gründung des einen Dharmas findet tatsächlich jetzt statt. Der Spender der Erlösung für alle ist der Vater. Ihr Kinder erhaltet vom Vater eine Erbschaft. Ihr Kinder wisst, dass euer jetziges Studium für eure zukünftigen 21 Leben ist. Gott spricht: Ich unterrichte euch und mache euch für 21 Leben zu den Herren des Himmels. Die Sonnen- und Monddynastie-Gemeinschaften werden in der Tat jetzt gegründet. Alle werden – entsprechend den Bemühungen, die sie machen – ihren Rang beanspruchen. Shiv Baba sagt: Folgt dieser Mutter und diesem Vater! Ihr könnt sie und Vaikunth (das Paradies) in der Subtilen Region sehen. Auch euch selbst seht ihr dort. Auch ihr werdet Kaiser und Kaiserinnen. Ihr habt auch Visionen von Vaikunth. Man glaubt, dass Bharat tatsächlich Vaikunth war. Zu jener Zeit war es das Land Krishnas, wogegen es heute das Land von Kans, dem Teufel, ist. Morgen wird es wieder Krishnas Land sein. Die Nacht muss sich in den Tag verwandeln. Für einen halben Kreislauf gibt es den unbegrenzten Tag und danach für einen halben Kreislauf die unbegrenzte Nacht. Die Menschen stolpern immerfort in der Dunkelheit umher. Die Nacht Brahmas ist die Nacht von euch Brahmanen. Ihr Brahmanen werdet dann Gottheiten. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Brahmanen, nur Gottheiten. Euch Kindern ist bewusst, dass Bharat das Land der reinen Könige war (Rajasthan) und dass es danach das Land der unreinen Könige wurde. Bharat ist immer das Land der Könige gewesen. Das Königreich hat sich hier die ganze Zeit über fortgesetzt. Die Menschen anderer Religionen besitzen nicht direkt von Anfang an ein Königreich. Nur Gott gründet dieses Königreich. Nur Gott kommt hierher und lehrt euch Raja Yoga. Er ist der unkörperliche Ozean des Wissens, der Ozean des Glücks. Ihr wisst, dass ihr von Baba eine Erbschaft bekommt. Zweifellos brauchen eure Bemühungen noch Zeit. Je mehr ihr euch bemüht, desto mehr könnt ihr anderen den Weg zeigen. Der Vater sagt: Erinnerst euch an Mich und ihr werdet rein von unrein. Ihr werdet die Herren der reinen Welt. Es ist so einfach! Wenn leibliche Eltern das Wissen haben, sollten sie ihre Kinder sich ebenbürtig machen. Wenn Eltern ein echtes Einkommen verdienen, sollten sie ihre Kinder auch dazu inspirieren. Einige Kinder sind sehr gut und sagen: „Ich werde dieses spirituelle Studium aufnehmen und diese Botschaft in jedes Zuhause bringen.“ Der Vater sagt: Ich bin der Botschafter. Ich gebe jedem die Botschaft, dass ihr jetzt nach Hause zurückkehren müsst! Die Gründer anderer Religionen kommen nur einfach und gründen ihre eigene Religion. Ich gebe allen die Botschaft, dass ihr nun nach Hause zurückkehren müsst. Diese Welt ist es nicht länger wert, darin zu leben. Erinnerst euch an Mich und ihr werdet rein. Ihr wart rein und dann hat euch Ravan beschmutzt. Ich bin jetzt gekommen, um euch wieder einmal zu läutern. In Kürze werden all diese Bomben abgeworfen werden und jeder wird begreifen, dass dies der beschriebene Mahabharat Krieg ist. Gott wird mit Sicherheit auch anwesend sein. Allerdings wird angenommen, dass Krishna der Gott der Gita sei. Es gibt so viel Verwirrung! Gäbe es diese Verwirrung nicht – welche Notwendigkeit gäbe es dann für Gottes Kommen? Der Pfad der Anbetung ist ein Irrgarten/Labyrinth. Der Vater sagt: Indem ihr euch an Mich erinnert, werdet ihr aufhören, Fehler zu machen. Früher habt ihr gedacht, ihr wäret eure Körper. Jetzt ist eure Auffassung, dass ihr Seelen seid. Nur der Vater warnt euch: Kinder, werdet seelenbewusst! Hier sitzt ihr persönlich vor dem Vater. Dort in den Centern erklären die Schwestern, was Shiv Baba sagt. Hier sagt euch der Vater direkt: Ich sitze hier und spreche zu euch Seelen. Euch Kindern ist bewusst, dass Baba durch diesen hier erklärt. Dies ist ein wohlthätiges Treffen. Der Vater sagt: Denkt immer nur an Mich allein! Es geht darum, unsere Erbschaft des Himmels von Baba zu erwerben. Erinnerst euch an den Vater und an den Himmel. Macht keine Fehler! Wenn ihr irgendwelche falschen Handlungen ausführt, wird das hundertfach angesammelt. Es ist Maya, die euch veranlasst, Fehlhandlungen zu begehen. Besiegt sie! Deshalb gibt es die Geschichte von Hanuman, dem Mahavir (den tapferen Krieger). Ihr seid Hanuman, ihr seid Mahavirs. Wir gehören jetzt zu Baba. Wir können nicht von Maya besiegt werden. Indem ihr euch an Baba erinnert, werdet ihr satopradhane Sieger über schlechte Handlungen. Wenn ihr das nicht werdet, zerstört ihr euren Rang. Kinder, die sich gut bemühen, haben Erbarmen mit ihrem Leben. Ganz gleich was passiert – sie bleiben auf der Pilgerreise der Erinnerung. Sie bleiben unerschütterlich und gefestigt. Die Transformation muss stattfinden. Jedermanns mütterliche und väterliche Onkel oder Gurus usw. – alle werden enden. Der Satguru sagt: Ich werde euch mit Mir nach Hause zurücknehmen. Die Menschen sind in völliger Dunkelheit. Ihr wisst, dass Shiv Baba uns mit sich zurücknehmen wird. Die Menschen sagen: „Der Tod hat diesen der jenen verschlungen.“ Ich hingegen bringe euch in das Land des Friedens. Eine Seele verlässt einen Körper und geht davon. Es ist nicht der Tod, der die Seele fortbringt. Die Seele muss gehen. Ich bin persönlich gekommen, um euch nach Hause zurückzubringen. Ist denn Baba gekommen, um euch zu töten? Nein! Ihr werdet jetzt eure alten Körper ablegen. Ihr Seelen habt von tamopradhan satopradhan zu werden.

Sogar die Elemente sind jetzt tamopradhan. Daher sind die Körper auch dementsprechend. Dort werden eure Körper wunderschön sein, weil sie aus satopradhanen Elementen sind. Der Vater sagt: Ich begründe wieder einmal die goldenzeitaltrige Gottheiten-Kultur. Ihr seid diejenigen, die 84 Leben hatten. Ihr habt eure Religion vergessen. Andere Menschen vergessen ihre Religion nicht. Euch ist jetzt bewusst, dass ihr, die ihr zur ursprünglichen Gottheiten-Kultur gehört habt, so erhaben gewesen seid und dass ihr nun so heruntergekommen seid! Hier sitzt nun der Vater und erklärt euch in jedem Kreislauf. Ihr macht das dann weiter und erklärt anderen. Der Kreislauf der 84 Leben geht nun zu Ende und der Umbruch steht kurz bevor. Macht euch würdig, die Herren des Himmels zu werden. Ihr werdet das durch Erinnerung. Wacht früh am Morgen auf und erinnert euch an Baba. Baba, es ist ein Wunder, wie Du kommst! In der Gita wird Krishnas Name genannt, aber jetzt versteht ihr, dass der Vater zu euch spricht, ganz persönlich. Das, was von anderen erzählt wird, gehört zum Weg der Anbetung. Wir Seelen haben nun Dich gefunden, unseren Vater. Wenn die Seelen den Vater finden, kommen sie, um Ihn voller Liebe zu treffen. Die Kinder treffen ihren Vater mit so viel Liebe. Hier ist der Unkörperliche Vater inkognito. Daher sagt Baba immer: Wenn ihr diesen hier trifft, dann erinnert euch währenddessen an Shiv Baba. Die Menschen verstehen gar nichts. Auch unter euch gehören einige, die Mich kennen, erst zu mir und dann vergessen sie Mich doch; sie werden körperbewusst. Sie versprechen sogar: Baba, jetzt gehöre ich zu Dir. Ob männlich oder weiblich – die Seelen in beiderlei Körpern sagen das. Doch nur, wenn sie einen Körper haben, gebrauchen sie den Ausdruck 'männlich' oder 'weiblich' und sagen: „Ich gehöre jetzt zu Dir. Baba, ich werde meine volle Erbschaft von Dir in Anspruch nehmen. Ich werde mich voll und ganz an Dich erinnern.“ Der Rost kann durch nichts außer durch Erinnerung entfernt werden, anders könnt ihr nicht von tamopradhan satopradhan werden. Im Goldenen Zeitalter erhaltet ihr ein unerschütterliches und starkes Königreich, das 21 Leben lang voller Glück, Frieden und Wohlstand ist. Der Vater, der Schöpfer des Himmels, wird euch auf jeden Fall Sein Erbe geben. Es wird gesungen: „Wir wollten unbedingt den Höchsten Vater, die Höchste Seele, finden, den, der jenseits im Brahmelement wohnt.“ Er kommt nur einmal hierher. Das sind auch Dinge, die man verstehen muss. Einige begreifen gar nichts. Später, wenn der große Krieg stattfindet, werden ihnen die Augen geöffnet. Dies ist in der Tat das Opferfeuer des Wissens, das erschaffen wurde. Es ist auch ein Krieg. Keiner kennt dieses Opferfeuer. Rudras Opferfeuer des Wissens wurde für die Transformation erschaffen. Die Menschen erschaffen Opferfeuer, damit nichts zerstört wird, sondern es stattdessen Frieden gibt. Dieses Opferfeuer (des Wissens) wird erneut erschaffen. Die Menschen wissen nicht, was nach der Transformation kommt. Ihr Kinder kennt jetzt den Anfang, die Mitte und das Ende der gesamten Welt. Ihr kennt jedermanns unbegrenzte Lebensgeschichte. Es gibt niemanden sonst, der behaupten kann: „Wir können euch die Lebensgeschichte des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, erzählen.“ Alle flehen zu Gott. Wiederholt erinnern sie sich an Ihn. Sie sagen: „Gott schenkte uns dieses Kind und tat dies und jenes.“ Einige verstehen: „Er hat sich nur das wiedergeholt, was Ihm gehörte.“ Es gibt einige Menschen, die diese Art Verständnis haben. Es gibt so viele Menschentypen. Ihr habt nun den Vater gefunden. Erinnert euch daher einzig und allein an Ihn! Durch diese Erinnerung verdient ihr ein Einkommen. Dann werdet ihr die Meister des Landes von Vishnu. Jetzt kennt ihr den gesamten Kreislauf vom Goldenen Zeitalter bis zum Ende des Eisernen Zeitalters. Alles ist in eurem Intellekt, genauso wie es im Intellekt des Vaters ist. Daher wird Er als Wissensozean, als der Wissensvolle, bezeichnet. Ihr beansprucht nun eure Erbschaft vom Vater. Kinder, bleibt unerschütterlich und stabil. Es sollte nicht so sein, dass Maya kommt und euch immer wieder erschüttert. Werdet keine Mimosen. Ohne die Erinnerung an den Vater verwelkt ihr. Ihr bemüht euch, euch an den Vater zu erinnern. Wenn die Zeit näher kommt, werdet ihr erkennen, dass eure Bemühungen zum Abschluss gekommen sind und das Ende gekommen ist. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Beschäftigt euch mit dem spirituellen Studium und verdient ein echtes Einkommen. Inspiriert auch andere dazu. Gebt allen die Botschaft, nach Hause zurückzukehren. Führt nun keine fehlerhaften Handlungen mehr aus.
2. Wacht früh am Morgen auf und denkt mit ganz viel Liebe an den Vater. Werdet keine Mimosen aufgrund banaler Dinge. Macht eure Stufe unerschütterlich und fest.

Segen: Mögt ihr Meister Allmächtige Autoritäten sein, die in jedem Gedanken erfolgreich sind, indem sie mit ihrem Geist großzügige Spenden geben.

Die Kinder, die mit ihrem Geist Kräfte spenden, erhalten die Segen, Meister Allmächtige Autoritäten zu sein. Durch die Spende der Kräfte über den Geist wird so viel Kraft in euren Gedanken angesammelt, dass ihr mit jedem Gedanken Erfolg erzielt. Solche Seelen können in einer Sekunde ihre Gedanken auf das ausrichten, worauf sie sie richten möchten. Sie sind in der Lage, ihre Gedanken zu kontrollieren. Und weil sie über ihre Gedanken siegreich sind, können sie auch diejenigen, die missratene Gedanken haben, stabilisieren und für kurze Zeit friedvoll machen.

Slogan: Bleibt konstant in der Gesellschaft des einen Vaters und ihr werdet vor dem Einfluss schlechter Gesellschaft geschützt sein.

*** Om Shanti ***